

ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. ANNA

Sechs Jubiläen und ein Abschied



Noch Ende vergangenen Jahres sind MitarbeiterInnen und Verwaltungsräte des Altenheimes zu einem gemeinsamen Abendessen zusammengetroffen. Der nette Abend bot Gelegenheit, langjährigen MitarbeiterInnen Danke zu sagen. Eine - Sieglinde Wanker - stand dabei ganz besonders im Mittelpunkt.

Sieglinde hat am 13. Jänner 1984 ihre Arbeit im Altenheim von Tramin aufgenommen. Es waren andere Zeiten damals. Die Ordensschwestern waren noch in der Einrichtung. Weltliches Personal gab es noch wenig. Und gearbeitet wurde dort, wo die Arbeit gerade angefallen ist.

Das hat uns Sieglinde am Abend kurz selbst verraten.

Erst später, als einzelne Aufgabenbereiche getrennt wurden, hat sich Sieglinde für die Wäscherei entschieden. Und hier ist sie dem Altenheim nun bis zu ihrer Pensionierung Ende des vergangenen Jahres als verlässliche und vor allem sehr verständnisvolle MitarbeiterInnen treu geblieben. Danke dafür! Und nochmals alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Erwähnt seien hier aber natürlich auch alle anderen geehrten MitarbeiterInnen. Be-



Die geehrten MitarbeiterInnen Rocio Veliz, Alina Iordache, Monika Schmid, Karin Tschimben, Magdalena Gamper, Sieglinde Wanker und Anita Weissensteiner mit Präsident Markus Bologna und Direktor Kurt Niedermayr



Sieglinde Wanker wurde besonders gewürdigt. Sie hat nach ganzen 40 Dienstjahren im Altenheim nun Ende Dezember ihren Ruhestand angetreten.



**TRAMINER
DORFBLATT**
Werben
mit Erfolg!

traminerdorfblatt.com

ginnend mit Sieglindes Kollegin in der Wäscherei, Magdalena Gamper, mit 20 Dienstjahren. In der Pflege arbeiten Rocio Veliz seit 10 Jahren als Pflegehelferin, Alina Iordache als Krankenpflegerin im Nachtdienst seit 15 Jahren und Monika Schmid, ebenfalls als Pflegehelferin, seit mittlerweile 25 Jahren. Zwei vertraute Ge-

sichter begegnen einem schließlich seit vielen Jahren im Büro: seit 20 Jahren ist Anita Weissensteiner hier tätig, seit ganzen 30 Jahren Karin Tschimben. Ihnen allen wurde am Abend aufs Herzlichste gedankt. Schön, dass so viele mitgefeiert haben.